Judith Hartmann

Hebamme, Studentin Midwifery B.Sc.

Am Bobenwald 18

29574 Ebstorf

Telefon: 05822 946670

E-Mail: judith.hartmann@hs-osnabrueck.de

Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Studiengang Midwifery (B.Sc.)

Modul: Wissenschaftliches Praxisprojekt

Prüferin: Prof. Dr. Friederike zu Sayn-Wittgenstein

Wintersemester 2018/2019

 Ebstorf, 08.01.2019

**Informationsschreiben**

**Ziel und Methoden der Untersuchung:**

im Rahmen meines Studiums der Hebammenwissenschaften (Midwifery B.Sc). an der Hochschule Osnabrück führe ich zur Vorbereitung meiner Abschlussarbeit ein Praxisprojekt durch. Darin möchte ich angesichts des zunehmenden Mangels an praktizierenden Hebammen untersuchen, wie alternative Beschäftigungsformen für Hebammen im freiberuflichen Tätigkeitsfeld aussehen können.

Entwickelt werden soll ein Modell, in dem Hebammen ihrem Beruf wieder sinnerfüllt und kostendeckend nachgehen können, auch in Teilzeit, mit Urlaubs- und Krankheitsvertretung und Vergütung von „Nebentätigkeiten“ wie z.B. Qualitätsentwicklung und Abrechnung. Dies soll dazu beitragen, dass Hebammen länger in ihrem Beruf verweilen können und ein Wiedereinstieg von zuvor Ausgeschiedenen erleichtert wird.

Im Einzelnen möchte ich untersuchen, welche Bedingungen zum Gelingen langfristiger Zusammenarbeit unter Hebammen beitragen, welche rechtlichen Rahmenbedingungen zu beachten sind, wie die Vergütung im Poolsystem erfolgen kann, wie die Arbeit im Angestelltensystem gestaltet werden kann, ob Fördermittel erhältlich sind und wie groß der Bedarf in den Landkreisen für alternative Beschäftigungsformen bei den dort ansässigen Hebammen ist.

Besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Frage, in wieweit spezifische Kommunikations- und Entscheidungsformen, die Frederic Laloux in seinem Buch „Reinventing Organizations“[[1]](#footnote-1) beschrieben hat, und wie sie z.B. die niederländische Pflegeorganisation „Buurtzorg“ in ihren selbstführenden Teams anwendet, auf deutsche Hebammenteams übertragbar sind.

Ich möchte Hebammen in verschiedenen Organisationsmodellen befragen, ggf. bei einem Team, das mit selbstführenden Strukturen nach Laloux arbeitet, hospitieren, weitere Experten befragen und an verschiedenen Orten meine Idee vorstellen, z.B. bei regionalen Hebammentreffen

Die Ergebnisse sollen zum einen in meine Abschlussarbeit einfließen, zum anderen die Grundlage für ein ab September 2019 für die Region Uelzen / Lüneburg geplantes Projekt bilden, in dem ein neues Arbeitsmodell für Hebammen entwickelt und umgesetzt werden soll.

**Informationen zur Erhebung, Verarbeitung und Speicherung von Daten:**

Die Datenerhebung soll hauptsächlich durch Interviews erfolgen. Die Befragten werden an einem Ort ihrer Wahl aufgesucht. Die Dauer des Interviews wird etwa 30-40 Minuten betragen. Zur besseren Auswertung wird das Interview auf einen Tonträger aufgezeichnet. Im Anschluss wird das Interview pseudonymisiert verschriftlicht, d.h. Namen und Orte werden durch Codes ersetzt. Das verschriftlichte Interview wird elektronisch passwortgeschützt gespeichert. Danach wird die Tonaufnahme gelöscht.

Nach der pseudonymisierten Verschriftlichung werden die Informationen, mit denen ein Personenbezug hergestellt werden kann, gesondert gespeichert. Die personenbezogenen Daten werden nur für dieses Forschungsvorhaben verwendet. Sobald es der Forschungszweck zulässt, werden die personenbezogenen Daten gelöscht bzw. vernichtet, so dass eine vollständige Anonymisierung vorliegt. Dies wird spätestens nach Abschluss des Projektes der Fall sein. Die pseudonymisierten Daten werden zehn Jahre elektronisch aufbewahrt.

Die Teilnehmerinnen können die Teilnahme an dem Forschungsprojekt bis zur Auswertung der Daten ohne Angabe von Gründen jederzeit beenden. Alle von Ihnen im Rahmen des Projektes gegebenen Daten werden vertraulich behandelt. Die Informationen werden ausschließlich für wissenschaftliche Zwecke verwendet (einschließlich Lehrzwecke und ggf. für Publikationen). Alle Daten werden zehn Jahre nach der Auswertung komplett vernichtet.

Ich freue mich über Ihr Interesse! Für weitere Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.

1. Laloux, F. (2015): Reinventing Organizations. Ein Leitfaden zur Gestaltung sinnstiftender Formen der Zusammenarbeit. München. Verlag Franz Vahlen [↑](#footnote-ref-1)